

A2 –W–

Lies den Text und kreuze dann an, ob die nachfolgenden Aussagen wahr oder falsch sind.

In einer Brüterei

Österreichische Brütereien für Puteneier müssen die befruchteten Eier aus dem Ausland kaufen. In Österreich gibt es nämlich keine Elterntierbetriebe. Damit sie erfolgreich ausgebrütet werden können, dürfen die Eier bis zu zwei Wochen alt sein. Erst nach dem Transport werden die Eier künstlich ausgebrütet.



Foto: Jovan Nikolic/Thinkstock

B1 Puteneier

In der Brüterei übernimmt das Brüten eine Maschine. Die Eier benötigen eine Temperatur von 38 °C. Sie müssen 28 Tage lang in der Maschine liegen, dabei werden sie stündlich von der Maschine gewendet. Würden die Eier einen Tag lang nicht gewendet werden, so würden die Embryos sterben. Der Grund dafür ist, dass die Embryos an der Innenseite der Schale ankleben würden.



Foto: branex/Thinkstock

B2 Brutapparat

Nach einigen Tagen im Brutapparat werden die Eier kontrolliert. Dabei durchleuchten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebes die Eier mit einer Taschenlampe. So können sie feststellen, ob im jeweiligen Ei ein Embryo heranreift oder nicht. Eier, die unbefruchtet oder abgestorben sind, werden aussortiert.

Wenn der Tag des Schlüpfens gekommen ist, werden die Eier in eine spezielle Maschine gelegt. Dort liegen sie sechs Stunden lang und die Küken schlüpfen langsam.

Aussage	wahr	falsch
In Österreich gibt es keine Brüterei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Damit Eier erfolgreich ausgebrütet werden können, dürfen sie maximal 2 Wochen alt sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Brüterei übernehmen Truthühner das Brüten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Brüterei liegen die Eier 28 Tage lang im Brutapparat und werden drei Mal täglich gewendet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn Eier absterben, werden sie aussortiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zum Schlüpfen werden die Eier in eine besondere Maschine gelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der „Schlüpfmaschine“ liegen die Eier zwischen 8 und 12 Stunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>